

**Gertrud Ilgner**, geb. Lülsdorf, \*1893; vor der Deportation Flucht in den Tod am 20.9.1944

**Lotte Ilgner**, \*1923, vor der Deportation Flucht in den Tod am 4.10.1944

**Liesel Ilgner**, \*1924, vor der Deportation Flucht in den Tod am 4.10.1944;  
**Goldbach 53a (heute Nr. 17)**



Die Familie **Ilgner**, Fritz, seine Ehefrau **Gertrud** (geb. Lülldorf; geb. 1893) und ihre Töchter **Lotte** und **Liesel**, lebten seit 1924 im Haushalt des Großvaters Friedrich Lülldorf. Fritz starb 1943 in Hamburg durch Krankheit (Genaueres ist leider nicht in Akten auffindbar). Frau Ilgner „flüchtete am 20.9.1944 in den Tod“, als die Gestapo sie zur Deportation abholen wollte. Die Töchter (Jg. 1923 und 1924) erschossen sich am 4.10.1944 in der Schutzhütte der Schwedenschanze. Der Großvater schaltete im Oktober 1944 folgende Anzeige:



Die Stolpersteine für die drei Frauen wurden am **11.2.2019** vor dem (neuen) Haus im Goldbach 17 (früher Goldbach 53a) gelegt.

Die Nachbarschaftsinitiative hat für die Steine gesammelt, ebenso wie das Ehepaar Raderschadt aus Bielefeld.